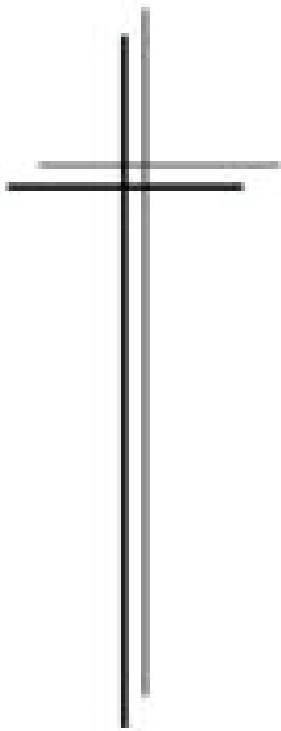


KINDER VON SHITKOWITSCHI NACHRICHTEN

12. Jahrgang
Ausgabe Nr. 37
August 2010



Unser Ehrenvorsitzender, Herr Heinz Möller ist am 25. Juli 2010 verstorben.



Heinz Möller

geb. 12. 12. 1937

gest. 25. 7. 2010

Der Verein „Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl“ nimmt Abschied von Heinz Möller, einem Mann, dem unser Verein vieles zu verdanken hat.

Heinz Möller war Gründungsmitglied des Vereins und setzte sich von Anfang an konsequent für dessen Belange, zunächst als Kassenprüfer, ein.

Von 1996 bis 2005 lenkte er als 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins. In dieser Zeit wurden viele Projekte zum Wohle der Menschen in Weißrussland angestoßen und nicht zuletzt wegen der Beharrlichkeit von Heinz Möller auch verwirklicht.

Er verstand es, seine Gesprächspartner von seiner Sache zu überzeugen, die richtigen Türen aufzustoßen, die notwendige Finanzierung der Projekte zu sichern. Auf Heinz Möller war stets Verlass, sein Wort galt bei uns und bei den Partnern in Weißrussland.

Mit seiner Haltung verdiente sich Heinz Möller großen Respekt und Anerkennung in unserem Verein, aber auch bei unserem Partnerverein in Shitkowitschi.

Dies wurde besonders deutlich, als Heinz Möller 2005 aus gesundheitlichen Gründen vom Amt des 1. Vorsitzenden zurücktrat. Einstimmig wählte ihn die Mitgliederversammlung, in Anerkennung seiner Leistung, zum Ehrenvorsitzenden des Vereins „Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl“.

Auch nach der Zeit als Vorsitzender blieb Heinz Möller unserem Verein verbunden. Seinem Nachfolger stand er mit Rat und Tat zur Seite. Er ließ es sich auch nicht nehmen, trotz angeschlagener Gesundheit, an Studienfahrten und Ausflügen im Rahmen der Kindersommererholung teilzunehmen, zuletzt vor wenigen Tagen am Abschlussfest in Hanhofen.

Mit dem Tode von Heinz Möller verlieren wir neben unserem Ehrenvorsitzenden aber auch einen Freund, der sich bis zuletzt für die Sache des Vereins eingesetzt hat. Und so bin ich mir sicher, dass nicht nur hier, sondern auch in Shitkowitschi viele Menschen um Heinz Möller trauern und ihm ehrend gedenken. Wir werden Heinz in ehrender Erinnerung behalten und in seinem Sinne unsere Arbeit fortsetzen.

Unser aller Mitgefühl in diesen schweren Stunden gilt seiner Familie, seiner Frau Gaby und den Söhnen Swen und Eric. Mögen sie die Kraft finden, um über den schmerzlichen Verlust ihres Ehemannes und Vaters hinweg zu kommen.

Hanisch, Stephan
1. Vorsitzender

© venivid.de

WAS SIND TRÄUME WERT?

FÜR UNS JEDE ANSTRENGUNG!



Geld ist ein Teil des Lebens und oft auch Teil unserer Träume. Sprechen Sie mit uns – wir unterstützen Sie bei Ihrer finanziellen Planung – individuell, mit viel Erfahrung und präzise auf Ihre Möglichkeiten ausgerichtet.



Werden Sie Mitglied im Verein
„Kinder von Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl e.V.“
 67459 Böhl - Iggelheim, Uhlandstraße 38
 Hiermit beantrage ich / wir die Mitgliedschaft
 Ab nächsten Ersten, für das laufende Jahr als

Einzelmitglied	20,00 Euro
Familienmitglied	30,00 Euro
Förderperson	65,00 Euro
Förderorganisation	260,00 Euro

Name(n) _____
 Firma _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Tel.: _____

Mit dem Eintritt in den Verein ist der Mitgliederbeitrag fällig.
 Der Mitgliederbeitrag soll mittels Einzugsermächtigung von folgendem Konto abgebucht werden:

Bankleitzahl	Kontonummer
Bankinstitut	
Ort	
Datum	Unterschrift

Als gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt steuerabzugsfähige Quittungen über Spenden auszustellen.
 Bitte ausschneiden und einsenden an:
 Kinder von Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl
 Uhlandstraße 38, 67459 Böhl-Iggelheim

So erreichen Sie uns:
Postadresse: Kinder von Shitkowitschi — Leben nach Tschernobyl e.V.
 Uhlandstraße 38, 67459 Böhl — Iggelheim
E-Mail: info@kinder-von-shitkowitschi.de
Fax: 03222 245 488 9

Konten:
 Volksbank Kur- u. Rheinpfalz Raiba Schifferstadt Sparkasse SÜW
 KontoNr. 281 026 KontoNr. 805 580 KontoNr. 351 21 433
 BLZ 547 900 00 BLZ 547 614 11 BLZ 548 500 10

Vorsitzender
 Stephan Hanisch
 Tel.: 0 62 32 / 9 86 12
 info@kinder-von-shitkowitschi.de

2. Vorsitzender
 Werner Bossert
 Tel.: 0 63 24 / 70 88 73
 werner.bossert@t-online.de

Schriftführerin
 Karla Sachs
 Tel.: 06237 / 75 96
 karla.sachs@gmx.de

Schatzmeister
 Hans-Jürgen Kipfstuhl
 Tel.: 0173 312 96 76
 hans-juergen.kipfstuhl@dus.de

Kindererholung
 Gaby Möller
 Tel.: 0 63 24 / 68 21
 heinz.moeller@superkabel.de

Konvoi
 Volker Paul
 Tel.: 0 63 21 / 48 47 07
 paul@kinder-von-shitkowitschi.de

Schule / Bildung / Kultur
 Marliese Schwarz
 Tel.: 0 63 24 / 6 49 46
 schwarz-goldboehl@t-online.de

Bau / landwirtsch. Projekte
 Winfried Gensheimer
 Tel.: 0 63 24 / 6 49 12
 Fax: 0 63 24 / 7 86 79
 gensheimer.haustechnik@t-online.de

Presse / Öffentlichkeitsarbeit
 Helga Vogelgesang
 Tel.: 0 63 23 / 98 00 48
 Fax: 0 63 23 / 93 67 36
 vogelgesang-edenkoben@t-online.de

32 KINDER ERLEBEN VIER WOCHEN IM SANATORIUM NADESHDA

Durch den erfolgreichen Benefizlauf von Horst Zitzer im Sommer 2009, mit über 3.065 km von Flensburg nach Rom, konnten wir vom 11. Mai bis 4. Juni 2010 für 30 Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen und zwei schwer behinderte Kinder mit ihren Müttern einen Aufenthalt im Sanatorium Nadeshda organisieren.

Ende Mai besuchte Herr Zitzer die Kinder in Nadeshda. Hier konnte er sich davon überzeugen, dass die Spendengelder sinnvoll und effektiv verwendet wurden.



ne Kindertage 1945 nach dem Krieg, als ich großzügige Amerikaner um ein Kaugummi anbettelte...“

zeigte auch seine Überraschung über die außerordentliche Qualität der Einrichtung in baulicher, pädagogischer, sowie in ausstattungs-mäßiger Hinsicht.

Der erlebnispädagogische Ansatz und die Stärkung des Individuums waren in allen Bereichen zu spüren. So sah man immer wieder Kinder mit dem Handtuch, die zu ihren medizinischen Anwendungen gingen oder kleine Gruppen, die von Pädagogen geführt, selbstgestellte Aufgaben erfüllten. Auch das große Angebot an Spielplätzen wurde reichlich genutzt.

Die Auswahl der Kinder war nach unserer Einschätzung gelungen. Ein Drittel hatte unser Verein vorgeschlagen, ein weiteres Drittel hatte die Schulverwaltung ausgesucht und das dritte Drittel wurde von unserem Partnerverein bestimmt. Kennzeichnend war die Aussage einer begleitenden Pädagogin: „So eine schwierige Gruppe von Kindern habe ich noch nicht erlebt!“ Wir denken, dass diese Zeit für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis war und hoffen, dass daraus ein positiver Impuls für ihren weiteren Lebensweg erfolgt.

Fortsetzung Seite 6

„Wir erlebten im Sanatorium mit den Kindern unbeschwerte Stunden, eine Sportveranstaltung zu unseren Ehren und zum Schluss empfingen uns im Schulsaal die Kinder, die durch Ihre Spenden das Privileg dieses Aufenthaltes hatten. Sie wollten alles Mögliche von der Wanderung erfahren und zum Schluss bekamen die Kinder je eine Tüte mit Farbstiften, einem Malblock und Süßigkeiten. Was war es für uns eine Freude - welch strahlende Augen sagten uns Danke. Es erinnerte mich an mei-

„Eine Szene, die mich besonders betroffen machte: Wir kamen dort an und eine Frau schob einen stark behinderten Jungen im Rollstuhl auf uns zu und bedankte sich unter Tränen, dass durch unsere Arbeit sie das große Glück hatte, mit Ihrem Kind für diese Zeit hier weilen zu dürfen und ihr Sohn die beste Betreuung erfuhr. Sie küsste uns alle drei, die Tränen liefen ihr über die Wangen.“

Dies sind nur zwei Zitate von ihm, die seine Betroffenheit und Anteilnahme zum Ausdruck bringen. Er



Kursprogramme



medizinische Anwendungen



Gruppengespräche und -übungen

Impressum

Herausgeber:
Kinder von Shitkowitschi -
Leben nach Tschernobyl e. V.
Uhlandstraße 38
67459 Böhl - Iggelheim
Tel.: 0 63 23 / 98 00 48
Fax: 03222 245 488 9

Redaktion:
Helga Vogelgesang, Werner Bossert,
Stephan Hanisch, Gudrun Behrens,
Karla Sachs, Karl Singer
Verantwortlich:
Helga Vogelgesang

E-Mail-Adresse:
info@kinder-von-shitkowitschi.de
Internetadresse:
www.kinder-von-shitkowitschi.de
Druck: Druckerei Zischkale
67459 Böhl - Iggelheim
Auflage: 1.000

TAGEBUCH DER KINDERERHOLUNG 2010

Ich durfte mir beim Optiker eine Brille aussuchen. Dann konnte ich die Schilder auf der anderen Straßenseite lesen.

Janina, 9 Jahre

Heute waren wir im Zoo. Besonders haben mir die Tiger gefallen und die Affen. Wir haben Grimassen gemacht und die Affen haben auch Grimassen gemacht.

Viktor, 12 Jahre

Uns haben die Ausflüge und die Spaziergänge mit der Gastfamilie in den Park gefallen. Die Gastfamilie und die Nachbarn haben uns sehr gut behandelt. Sehr gut haben uns die Kuchen, die unsere Gastmutter gebacken hat, geschmeckt. Es war im Garten interessant. Vom Essen hat uns besonders gut das Fleisch geschmeckt. Ich würde diese Familie noch einmal besuchen. Vielen Dank für alles.

Diana, 12 Jahre und
Kristina, 12 Jahre



Am besten hat mir der Besuch im Tierpark Potzberg gefallen. Ich konnte viele Tiere selbst füttern.

Diana, 9 Jahre

Mir hat der Ausflug bei der Polizei in Schifferstadt gefallen.

Dimitri, 9 Jahre

Meine Gastmutter feierte einen runden Geburtstag. Da waren wir alle in einem Restaurant zum Essen. Das hat mir gut gefallen.

Alesja, 15 Jahre

Am 20.7. hatte ich Geburtstag. Ich durfte 3 weißrussische Mädchen einladen und wir haben Geburtstag gefeiert. Ich bekam Geschenke. Die Barbie-Puppe hat mir am besten gefallen.

Viktoria, 11 Jahre

Das Dynamikum in Pirmasens war besonders toll. Man kann hier sehr viel lernen. So etwas bräuchten wir bei uns auch.

Andre, 12 Jahre und
Dimitij, 12 Jahre

Die Wasserrutschbahn, der Besuch im Schwimmbad. Vom Essen hat mir das Grillen gefallen. In Erinnerung ist mir die Besichtigung des Speyerer Domes geblieben.

Diana, 12 Jahre



Ich bin schon das zweite mal hier und mir gefällt alles. Die Ausflüge in die Parks und ins Schwimmbad. Besonders gefällt mir die Aufnahme in die Gastfamilie.

Alina, 9 Jahre

Im Kurpfalzpark war es super. Wir sind mit einer Eisenbahn gefahren, aber das war ein Traktor. Es gab dort viele schöne Spielplätze.

Dima, 10 Jahre



Vielen Dank der Gastfamilie. Mir war es sehr interessant. Alles war für mich neu. Ich habe in Erinnerung die Ausflüge und den Luisenpark. Ich möchte noch einmal kommen.

Daria, 10 Jahre

Ganz besonders interessant war der Baumwipfelpfad in Fischbach. Man kann in den Bäumen herumlaufen und am Ende auch noch rutschen.

Dimitrij, 9 Jahre

Der Ausflug mit der Eisenbahn in den Zoo Karlsruhe war das Beste. Noch nie haben wir so viele fremde Tiere aus der Nähe gesehen. Die Affen und die Eisbären waren am schönsten.

Oksana, 12 Jahre und
Stanislav, 11 Jahre



Ich war in meiner Familie ein richtiges Familienmitglied. Wir haben auf einem Campingplatz im Zelt übernachtet. Das war cool.

Maksim, 12 Jahre

Der Ausflug bei der Feuerwehr in Worms hat mir gefallen.

Kristina, 12 Jahre

TAGEBUCH DER KINDERERHOLUNG 2010

Uns haben die Ausflüge zur Polizei, der Fahrradwettbewerb, der Ausflug zur Feuerwehr nach Worms und der Luisenpark gefallen. Die Gastfamilie hat sich um uns gut gekümmert. Sie haben für uns gut gekocht. Wir möchten noch einmal kommen.

Kristina, 9 Jahre und
Karina, 9 Jahre

Ich möchte meine Gastfamilie nicht kränken und das Beste auswählen. Ich möchte sagen, dass mir das Karussellfahren mit Ralf, das Radfahren und das Schwimmbad gefallen hat.

Andre, 14 Jahre

Weil das Wetter so schön war konnten wir oft in das Schwimmbad nach Miesau gehen. Sehr oft waren wir auf der Rutsche und im Stömungskanal.

Irina, 8 Jahre
Walerija, 9 Jahre
Anna, 9 Jahre

Mir hat alles gefallen. Die Aufnahme in die Familie, das Essen und die Ausflüge ins Schwimmbad, die die Familie organisiert hat. Ich möchte noch einmal nach Deutschland kommen. Vielen Dank der Gastfamilie.

Egor, 11 Jahre



Mir gefällt es auch im Schwimmbad und auch das Fahrradfahren. Ich erinnere mich daran, wie wir für unsere Mütter die Kopftücher bemalt haben.

Wlada, 10 Jahre

Im Schwimmbad hat es mir am besten gefallen. Das Wasser war so schön kühl und man konnte rutschen. Die Kaninchen meiner Gastfamilie haben mir auch gut gefallen.

Angelina, 12 Jahre



Uns hat alles gefallen, die Gastfamilie, das Essen, aber auch die Ausflüge in die Parks, ins Schwimmbad, zur Feuerwehr und zur Polizei. Das Bemalen der Kopftücher war sehr interessant. Wir möchten noch einmal nach Deutschland kommen.

Katharina, 11 Jahre und
Anastasia, 10 Jahre



Bei meiner Gastfamilie habe ich mit dem Computer gespielt. Es war sehr interessant. Mir haben die Ausflüge und der Schwimmbadbesuch gefallen. Vielen Dank der Gastfamilie

Alina, 9 Jahre

Wir waren jeden tag von morgens bis abends im Swimmingpool unserer Gasteltern .

Jegor, 9 Jahre und
Alexandr, 10 Jahre

Drei Wochen lang war ich im Märchen. Am Anfang war es etwas schwierig. Ich habe mich geschämt, deutsch zu sprechen. Nach drei - vier Tagen hat es sich geregelt. Ich und Andre sind älter als die anderen Kinder in der Gruppe. Aber unsere Gastfamilie hat uns behandelt wie die kleinen. Sie haben alle Ausflüge, Spiele und Fahrten in die Stadt für uns organisiert. Das Essen war sehr gut. Vielen Dank an die Gastfamilie. Mit jedem Tag wird es interessanter. Ich möchte noch einmal kommen und lade die Gastfamilie zu uns ein.

Wladimir, 13 Jahre

Ich bin das erste mal im Ausland und mir hat alles gefallen. Besonders erinnere ich mich an den Besuch der Feuerwehr, an die Bahnfahrt, den Wettbewerb in Schifferstadt, wo ich die Goldmedaille bekommen habe.

Natalja, 10 Jahre

Ich habe mich wie zu Hause gefühlt.

Alina, 9 Jahre

Mir hat alles sehr gefallen. Ich war hier wie bei Mama und Papa.

Veronika, 9 Jahre

Mir gefällt es im Schwimmbad, die Rutschbahn und der Besuch der Sauna. Vom Essen gefallen mir die Süßigkeiten, die nicht so sind wie bei uns. Mir hat alles gefallen, weil meine Familie russisch spricht.

Anastasia, 11 Jahre



Heute waren wir mit vielen anderen Kindern beim Eisessen. Ich durfte mir einen großen Eisbecher aussuchen. Das hat gut geschmeckt.

Viktoria, 12 Jahre

Ich werde nichts von dem vergessen was ich hier erlebt habe.

Roman, 10 Jahre

Uns haben die Ausflüge gefallen, die die Polizei und die Feuerwehr organisiert haben. Die Besuche des Schwimmbades werden wir lange nicht vergessen. In der Familie hat uns alles gefallen, besonders das Essen und die pikant zubereiteten Karotten. Uns hat auch sehr gut die Aufnahme in die Familie gefallen.

Wladislav, 11 Jahre und
Artjom, 10 Jahre

32 KINDER ERLEBEN VIER WOCHEN IM SANATORIUM NADESHDA

Fortsetzung von Seite 3

Ermutigt durch diese durchweg positiven Erlebnisse reifte in uns sofort der Gedanke, ob man diese Alternative weiter anbieten sollte.

Herr Zitzer hat sich spontan bereit erklärt, weitere Spenden zu sammeln.

Auch die Mitglieder des Vereins, Gasteltern und Freunde können helfen. Wenn jemand z.B. keine Kinder zu sich in die Familie einladen kann, kann er eine Patenschaft für eine Einladung nach Nadeshda übernehmen. Ein Auf-



enthalt kostet pro Tag zur Zeit 11,40 Euro.

Wir könnten uns vorstellen, dass wir jeweils für eine andere Gruppe von Kindern (- nach einer Operation, - mit Diabetes, - Mutter und Kind u.s.w.) diesen Aufenthalt anbieten.



Während meiner Wanderung haben Freunde einen Bericht mit vielen Bildern ins Internet gesetzt

www.horstzitzer.de

Diese Reisebeschreibung liegt nun in einem schöngebundenen 92-seitigen, reichlich bebilderten Buch vor, sowie eine CD mit Bildern und Besonderheiten dieser unvergesslichen Zeit. Beides kann erworben werden, indem Sie auf das Konto des Vereins „Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl“ für das Buch mindestens 25.-€, für die CD mindestens 10.-€, Kennwort Buch oder CD, (bitte die Anschrift nicht vergessen) überweisen. Sollte die Nachfrage sehr groß sein, mögen Sie sich bitte etwas gedulden. Ihre Spendenbereitschaft war so groß, dass fast 11.000.- € erreicht werden konnten und ein bestimmter Betrag bereits zum nächsten Jahr wieder einen Grundstock für einen erneuten Kinderaufenthalt bildet, dem auch der Überschuss des Buch- und CD – Verkaufs zugute kommen soll.

Ihnen allen nochmals meinen allerherzlichsten Dank!

PAKETE PACKEN UND VERTEILEN IM FRÜHJAHR 2010

Wir starteten am 20.4.2010 von Böhl-Iggelheim aus mit sechs Teilnehmern zu unserer 2x jährlich stattfindenden Einkaufs- und Packaktion nach Shitkowitschi. Nach 24,5 Std. kamen wir müde, aber wohlbehalten an.



Noch am gleichen Tag wurden die bestellten Lebensmittel begutachtet und eine Mustertasche gepackt, welche als Vorlage für die weiteren „Pakete“ dienen sollte. In den ersten 3 Tage wurden 300 Lebensmittelpakete gepackt, 100 Apfelbäume etikettiert und 5 to. Saatkartoffeln abgepackt, mit Empfänger- und Spenderdaten versehen und an die regionalen Verteilstellen gebracht. Bei jeder Fahrt dorthin wurde jegliche Lücke im Bus ausgenutzt und dieser bis an's Limit beladen.

Etlliche Empfänger der anonymen

Spenden wurden von Konvoiteilnehmern selbst aufgesucht, damit wir uns von der Bedürftigkeit überzeugen konnten. So können wir Sie nochmals dazu ermuntern, auch beim nächsten Herbstkonvoi anonyme Lebensmittelspenden zu tätigen. In vielen Familien ist Hilfe nach wie vor sehr angebracht und es gibt weiterhin noch genügend weißrussische Familien oder alte Leute, die keine deutschen Kontakte haben.

Übrigens: Wir erhielten etliche positive Rückmeldungen von weißrussischen Familien, die die gute Qualität der Lebensmittel lobten und uns versicherten, dass die Qualität die des letzten Konvois noch übertroffen hätte.

Die anonymen Lebensmittelspenden des nächsten Konvois sollen Familien mit behinderten Kindern zugute kommen. Die Adressen dazu erhalten wir von unserem Partnerverein.

Leider hingen unsere Saatkartoffeln für das nächste Jahr wegen eines fehlenden Dokumentes einige Tage an der weißrussischen Grenze fest, die eigentlich während unseres Aufenthalts gegen Pilzerkrankungen in NADESHDA von unserem Fachmann, Herrn Dr. Saur behandelt werden sollten. Die Gruppe fuhr dennoch nach NADESHDA, übergab Beizmittel und die Anlei-

tung zur Behandlung der Kartoffeln sowie Sämereien und erhielt eine sehr interessante Führung durch den umfangreichen Komplex.



Ein kleines Konzert der Musikschule in Shitkowitschi für uns und die Konvoiteilnehmer aus dem Saarland unter Leitung der neuen Direktorin der Musikschule beendete unseren Aufenthalt und wir kamen am 29.4. nach knapp 29 Stunden Rückfahrt wohlbehalten wieder in Böhl-Iggelheim an.

Pos.	Menge	Produkt	Rubel	Euro
1	2 kg	Mehl	2.570	0,65
2	1 kg	Zucker	2.840	0,71
3	1 kg	Reis	3.160	0,79
4	1 kg	Buchweizen	2.400	0,48
5	1 kg	Hirse	1.620	0,41
6	0,9 kg	Nudeln	2.000	0,50
7	200 g	Kekse	920	0,23
8	200 g	Waffeln	3.500	0,88
9	500 g	Maiskonserve	2.250	0,56
10	500 g	Erbsenkonserve	2.250	0,55
11	200 g	Sprossen	3.470	0,87
12	500 g	Butterschmalz	3.100	0,78
13	1.000 g	Mayonnaise	3.550	0,89
14	2 x 1 l	Öl	7.660	1,92
15	200 g	Tee	1.720	0,43
16	200 g	Tee	1.980	0,50
17	100 g	Schokolade	1.680	0,42
18	100 g	Schokolade	1.700	0,43
19	200 g	Kaffee	8.700	2,19
20	200 g	Gemüsebrühe	2.760	0,69
21	250 g	Suppenbrühe	2.760	0,69
22	400 g	Fischkonserve	3.480	0,87
23	400 g	Fischkonserve	3.560	0,89
24	2 x 250 g	gez. Kondensmilch	2.650	0,67
25	400 g	Fleischkonserve	6.200	1,56
26	1.000 g	Tomatensauce	3.470	0,87

Natürlich freuen wir uns auch über Bestellungen ohne Angabe der Empfänger. Diese werden wir dieses mal an Familien mit behinderten Kindern abgeben. Sie erhalten so gut wie keine Hilfe.

Für alle Bestellungen gilt, dass erst bei erfolgter Lieferung von Ihrem Konto abgebucht wird.

Füllen Sie dazu bitte nebenstehenden Abschnitt aus und schicken Sie ihn an den Verein.

Dies können Sie:

- mit der Post Uhlandstr. 38,
67459 Böhl-Iggelheim

- als Fax 03222 245 488 9

- oder als E-Mail an
info@kinder-von-shitkowitschi.de

Sie können aber auch unter dem Internet - Link:
www.kinder-von-shitkowitschi.de/_html/kontakt/
bestellformular.pdf

ein Formular ausfüllen und direkt an uns schicken.

Achten Sie bitte auf gute Lesbarkeit der Adresse und unterschreiben Sie bitte.

Nutzen Sie unseren Bestellservice und helfen Sie so, die Transportkosten zu reduzieren.

Bestellaktion Frühjahr 2010: 300 Lebensmittelpakete, 100 Apfelbäume und 5 Tonnen Saatkartoffeln wurden ausgeliefert

Sie sehen hier unseren Einkaufszettel für Ihre Bestellung im April 2010. Insgesamt konnten wir 28 Artikel einkaufen.

Besonders beachtenswert ist der hohe Anteil von „freien“ Paketen. Hierdurch konnten dieses Mal mehr als 100 insbesondere bedürftige Familien in den Dörfern unterstützt werden.

Dafür recht herzlichen Dank.

Im Frühjahr 2011 können wieder Saatkartoffeln und Apfelbäume bestellt werden.

Achtung! Nicht vergessen!
Spätester Termin für Bestellungen:
15. September 2010

Bestellung:	
Saatkartoffeln 5,00 Euro je 10 kg 10,00 Euro je 25 kg (Saatkartoffel- und Apfelbaumbestellung nur im Frühjahr)	<input type="text"/> Stck je <input type="text"/> kg
Apfelbäume zu je 4,00 Euro	<input type="text"/> Stck
Lebensmittelpakete zu je 20,00 Euro	<input type="text"/> Stck
für die Familie, die Schule, den Kindergarten, Bedürftige	
Name	
Straße	
Ort	
Telefon	
Der Betrag soll mittels Einzugsermächtigung von folgendem Konto abgebucht werden	
Name	
Straße	
Ort	
Telefon	
Konto Nr.	
bei der	
BLZ	
Datum: _____	
Unterschrift	

**BERICHT VON DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 6. MÄRZ 2010:
WERNER BOSSERT ZUM STELLVERTRETENDEN VORSITZENDEN GEWÄHLT
 - Karla Sachs neu im Vorstand -**

36 stimmberechtigte Mitglieder, darunter den Ehrenvorsitzenden Heinz Möller, konnte der Vorsitzende Stephan Hanisch zur ordentlichen Mitgliederversammlung in der Iggelheimer Liederkränzchenhalle begrüßen.

Zu Beginn seines Rechenschaftsberichtes dankte Hanisch den zahlreichen Spendern, Helfern und Gasteltern der Kindersommererholung sowie den Teilnehmern der Arbeitseinsätze und Konvois für deren großes Engagement. Ein positives Fazit konnte für das abgelaufene Geschäftsjahr mit der Lebensmittelbestellaktion im April, der Studienreise im Mai, den Arbeitseinsätzen im April und September, dem Konvoi im Oktober/November sowie der Kindererholung im Juli/August gezogen werden.

Für 2010 sind erneut zahlreiche Projekte geplant. Schwerpunkte werden hierbei mit der Kindersommererholung im Juli, der Kindererholung NADESHDA im Mai/Juni, den Arbeitseinsätzen im Mai und September, der Bestellaktion im April, der Studienfahrt im Juni so-

wie dem Konvoi im Herbst gesetzt. Nach den mit Bildern und Power-Point-Präsentationen veranschaulichten Berichten der Fachausschussvorsitzenden erfolgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung. Die folgende Neuwahl des Vorstands brachte einige Veränderungen:

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Werner Bossert, bislang Schriftführer, gewählt.

Er löst damit Marliese Schwarz ab, die künftig wieder für den Fachausschuss „Schule, Bildung, Kultur“, der zuvor von Hannelore Milleck geführt wurde, verantwortlich ist. Hannelore Milleck, der Hanisch für ihr großes Engagement dankte, trat nicht mehr zur Wahl an.



Neu im Vorstandsteam ist Karla Sachs, die zur Schriftführerin gewählt wurde.

Stephan Hanisch (1. Vorsitzender), Hans-Jürgen Kipfstuhl (Schatzmeister), Gaby Möller (Kindererholung), Volker Paul (Konvoi), Helga Vogelgesang (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Winfried Gensheimer (Bau und landwirtschaftliche Projekte) sowie Peter Hartmeyer und Heinz Vogelgesang (Revisoren) wurden mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt und komplettieren den Vorstand.

„Mit der tatkräftigen Unterstützung der Mitglieder, Freunde und Gönner werden wir die erfolgreiche Arbeit des Vereins auch weiterhin fortsetzen können“, zeigte sich Hanisch überzeugt.

Die Basis hierzu stellt der einstimmig genehmigte Haushaltsplan 2010 dar.

Nachdem Hanisch die Mitgliederversammlung beendete, zeigte Werner Bossert beeindruckende Bilder der Benefizwanderung von Horst Zitzer, der, wie mehrfach berichtet, zugunsten unseres Vereins von April bis August 2009 von Flensburg nach Rom lief.

TERMINKALENDER

Bestellaktion Herbst 2010

bis 15. September 2010

Es können Lebensmittelpakete bestellt werden

Herbstkonvoi

Oktober 2010

Kartonageausgabe:

Achtung: 1 Kleiderkarton = 1 Euro, 1 Lebensmittelkarton = 0,50 Euro

28. Aug. 2010, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr bei Marliese Schwarz, Goldbühlstr. 16, Böhl-Iggelheim, ☎ 06324 / 6 49 46

28. Aug. 2010, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr bei Fam. Vogelgesang, Karlheinz-Lintz-Str. 3a, Edenkoben, ☎ 06323 / 98 00 48

Paketannahmetermine:

in Gries		in Hermersberg		in Landau		in Böhl-Iggelheim	
am 28. Sept. 2010	am 29. Sept. 2010	am 02. Okt. 2010	am 01. Okt. und	am 02. Okt. 2010			
15.00 bis 18.00 Uhr	15.00 bis 17.00 Uhr	10.00 bis 12.00 Uhr	17.00 bis 19.00 Uhr	10.00 bis 14.00 Uhr			
H. Beisecker	Familie Behr	Familie Eckerle					
Hauptstraße 20	Mozartstraße 28	Weinstraße 23					
Gries	Hermersberg	Birkweiler					Raiffeisenhalle
							Böhl, Zeppelinstr.

Bitte beachten: Pakete werden nur zu den genannten Zeiten angenommen

Achtung - bitte beachten
In Landau hat sich der
Paketannahmeort geändert
Achtung - bitte beachten

Weihnachtsmarkt Böhl

26. bis 28. November 2010

Waldbasar Dudenhofen

12. Dezember 2010